

August Wilhelm von Schlegel an Philipp Joseph von Rehfues

15. Februar [1843]

<i>Anmerkung</i>	Datum (Jahr) erschlossen. - Datierung durch das Antwortkonzept von Rehfues' vom 17. Februar 1843.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>Signatur</i>	S 1392 : 85
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 e. Br. (1 Doppelbl.=1 S.)
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Strobel, Jochen
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/3229 .

[1] Mein hochverehrter Freund!

Ich bedaure unendlich, Ihren gestrigen Besuch verfehlt zu haben, um so mehr, da ich Ihres Rathes bedarf. Sie würden mich ungemein verbinden, wenn Sie mir eine Zeit bestimmen wollten, wo ich Ihnen antworten könnte, ohne beschwerlich zu fallen.

Ich bitte Sie, die Einlage zu lesen. Es ist ein schon alter Aufsatz. Die Frage ist, ob ich ihn dem Minister vorlegen soll.

Verehrungsvoll

Ihr ergebenster

Schlegel

Mittwoch 15/II

[2] [leer]

[3] [leer]

[4] [leer]

Namen

Eichhorn, Friedrich

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors